

(19)



Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets



(11) Veröffentlichungsnummer: **0 607 931 A1**

(12)

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(21) Anmeldenummer: **94100670.2**

(51) Int. Cl.⁵: **D06F 71/06, D06F 71/04**

(22) Anmeldetag: **18.01.94**

(30) Priorität: **19.01.93 DE 9300634 U**

(43) Veröffentlichungstag der Anmeldung:
27.07.94 Patentblatt 94/30

(84) Benannte Vertragsstaaten:
AT DE FR GB IT

(71) Anmelder: **BRISAY Maschinen-GmbH**
Mühlstrasse 100
D-63741 Aschaffenburg(DE)

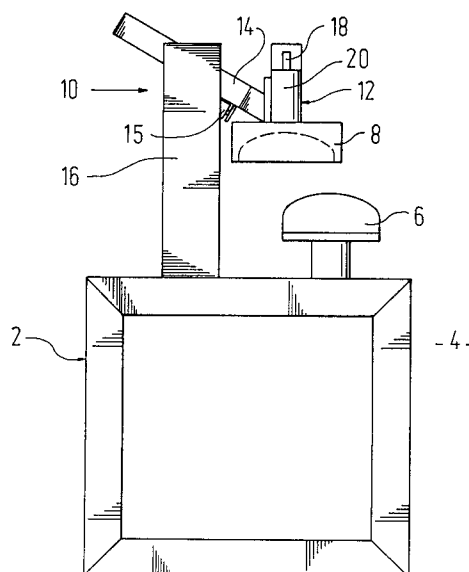
(72) Erfinder: **Schmitt, Werner**
Womburgstrasse 11
D-63776 Mömbris(DE)

(74) Vertreter: **Fincke, Karl Theodor, Dipl.-Phys. Dr.**
et al
Patentanwälte
H. Weickmann, Dr. K. Fincke
F.A. Weickmann, B. Huber
Dr. H. Liska, Dr. J. Prechtel, Dr. B.
Böhm,
Kopernikusstrasse 9
D-81679 München (DE)

(54) **Bügelmaschine.**

(57) Bügelmaschine mit einer Unterform (6), auf die Bügelgut von einer Bedienungsseite (4) her aufzulegen ist und mit einer auf die Unterform absenkbaren und von der Unterform abhebbaren Oberform (8), gekennzeichnet durch eine Führung (10) für die Oberform, mittels der die Oberform ohne wesentliche Änderung ihrer räumlichen Lage in einem ersten Hub aus einer Anfangsstellung schräg nach unten zur Bedienungsseite hin über die Unterform zu bewegen und dann im wesentlichen rechtwinklig auf die Unterform abzusenken ist und in einem zweiten Hub von der Unterform im wesentlichen rechtwinklig abzuheben und dann schräg nach oben von der Bedienungsseite fort in die Anfangsstellung zu bewegen ist.

Fig. 1



EP 0 607 931 A1

Die Erfindung betrifft eine Bügelmaschine mit einer Unterform, auf die Bügelgut von einer Bedienungsseite her aufzulegen ist, und mit einer auf die Unterform absenkbaren und von der Unterform abhebbaren Oberform.

Es ist bekannt, bei Bügelmaschinen dieser Art die Oberform von der Bedienungsseite her nach hinten oben hochzukippen, das Bügelgut auf die Unterform aufzulegen und dann die Oberform auf die Unterform zur Bedienungsseite hin auf die Unterform zu schwenken und auf die Unterform zu drücken. Bei hochgeklappter Oberform ist die Bedienungsperson Wärmestrahlung bis zur Kopfhöhe ausgesetzt. Beim Schwenken der Oberform auf die Unterform wird Schwung von der Oberform auf das Bügelgut übertragen und von dem Bügelgut abgefangen, wodurch hochempfindliches Bügelgut beschädigt werden kann.

Aufgabe der Erfindung ist es, bei großem Freiraum für die Bedienungsperson zum Auflegen und Abnehmen von Bügelgut die Bedienungsperson vor Wärmestrahlung insbesondere in Kopfhöhe zu bewahren und auch hochempfindliches Bügelgut ohne Beschädigung bügeln zu können.

Zur Lösung dieser Aufgabe ist die Bügelmaschine gekennzeichnet durch eine Führung für die Oberform, mittels der die Oberform ohne wesentliche Änderung ihrer räumlichen Lage in einem ersten Hub aus einer Anfangsstellung schräg nach unten zur Bedienungsseite hin über die Unterform zu bewegen und dann im wesentlichen rechtwinklig auf die Unterform abzusenken ist und in einem zweiten Hub von der Unterform im wesentlichen rechtwinklig abzuheben und dann schräg nach oben von der Bedienungsseite fort in die Anfangsstellung zu bewegen ist.

Konstruktiv besonders einfach ausführbare und einfach steuerbare Ausbildungen sind in den Ansprüchen 2 und 3 angegeben.

Die Erfindung wird im folgenden an einem Ausführungsbeispiel unter Hinweis auf die beigelegten Zeichnungen beschrieben.

Fig. 1 zeigt eine Bügelmaschine in Seitenansicht bei von der Unterform abgehobener und von der Bedienungsperson abgesetzter Oberform.

Fig. 2 zeigt die Bügelmaschine nach Fig. 1 bei zur Bedienungsperson bis über die Unterform abgesenkter Oberform.

Fig. 3 zeigt die Bügelmaschine nach Fig. 1 bei auf die Unterform gedrückter Oberform.

Die Bügelmaschine nach dem Ausführungsbeispiel weist ein Gestell 2 auf, nächst dessen Bedienungsseite 4 eine Unterform 6 abgestützt ist. Auf die Unterform 6 ist von der Bedienungsseite 4 her Bügelgut aufzulegen. Zum Bügeln dient eine auf die Unterform 6 absenkbare und von der Unterform

6 abhebbare Oberform 8.

Die Oberform 8 ist mittels einer Führung 10 ohne wesentliche Änderung ihrer räumlichen Lage in einen ersten Hub aus einer Anfangsstellung (Fig. 1) schräg nach unten zur Bedienungsseite 4 hin über die Unterform 6 zu bewegen (Fig. 2) und dann im wesentlichen rechtwinklig auf die Unterform 6 abzusenken (Fig. 3). In einem zweiten Hub ist - umgekehrt - die Oberform 8 im wesentlichen rechtwinklig von der Unterform 6 abzuheben und dann schräg nach oben von der Bedienungsseite 4 fort in die Anfangsstellung (Fig. 1) zu bewegen.

Das Auflegen des Bügelguts erfolgt im Zustand der Fig. 1. Ersichtlich ist der Freiraum für die Bedienungsperson hierfür groß. Die Oberform 8 strahlt dabei Wärme nach unten ab, also nicht zur Bedienungsperson. Das Absenken der Oberform auf die Unterform aus dem Zustand der Fig. 2 kann gesteuert derart erfolgen, daß das Bügelgut nicht geschädigt wird. Ein Schwungmoment tritt dabei nicht auf.

Zur Schrägführung der Oberform 8 sind schräg an einer Trageinrichtung 12 der Oberform 8 Arme 14 angesetzt, die in einer Konsole 16 auf dem Gestell in ihrer Längsrichtung verschiebbar geführt sind. Die Verschiebung erfolgt mittels Kolben-Zylinder-Aggregaten 15, die an der Konsole 16 und an den Armen 14 abgestützt sind. Zur vertikalführung ist die Trageinrichtung 12 mit der Oberform 8 durch im wesentlichen vertikale Kolbenstangen 18 verbunden, die in ihrer Längsrichtung relativ zur Trageinrichtung 12 mittels in der Trageinrichtung 12 befindlichen Kolben-Zylinder-Aggregaten 20 verschiebbar sind.

Patentansprüche

1. Bügelmaschine mit einer Unterform (6), auf die Bügelgut von einer Bedienungsseite (4) her aufzulegen ist, und mit einer auf die Unterform (6) absenkbaren und von der Unterform (6) abhebbaren Oberform (8),
gekennzeichnet durch
eine Führung für die Oberform (8), mittels der die Oberform (8) ohne wesentliche Änderung ihrer räumlichen Lage in einem ersten Hub aus einer Anfangsstellung schräg nach unten zur Bedienungsseite (4) hin über die Unterform (6) zu bewegen und dann im wesentlichen rechtwinklig auf die Unterform (6) abzusenken ist und in einem zweiten Hub von der Unterform (6) im wesentlichen rechtwinklig abzuheben und dann schräg nach oben von der Bedienungsseite (4) fort in die Anfangsstellung zu bewegen ist.
2. Bügelmaschine nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß zur Schrägführung schräg

an einer Trageinrichtung (12) der Oberform (8) Arme (14) angesetzt sind, die relativ zu einer Konsole (16) in ihrer Längsrichtung mittels Linearmotoren (15) verschiebbar sind.

5

3. Bügelmaschine nach Anspruch 2, dadurch gekennzeichnet, daß zur Vertikalführung die Trageinrichtung (12) mit der Oberform (8) durch im wesentlichen vertikale Stangen (18) verbunden ist, die in ihrer Längsrichtung relativ zur Trageinrichtung (12) mittels Linearmotoren (20) verschiebbar sind.

10

15

20

25

30

35

40

45

50

55

Fig. 1

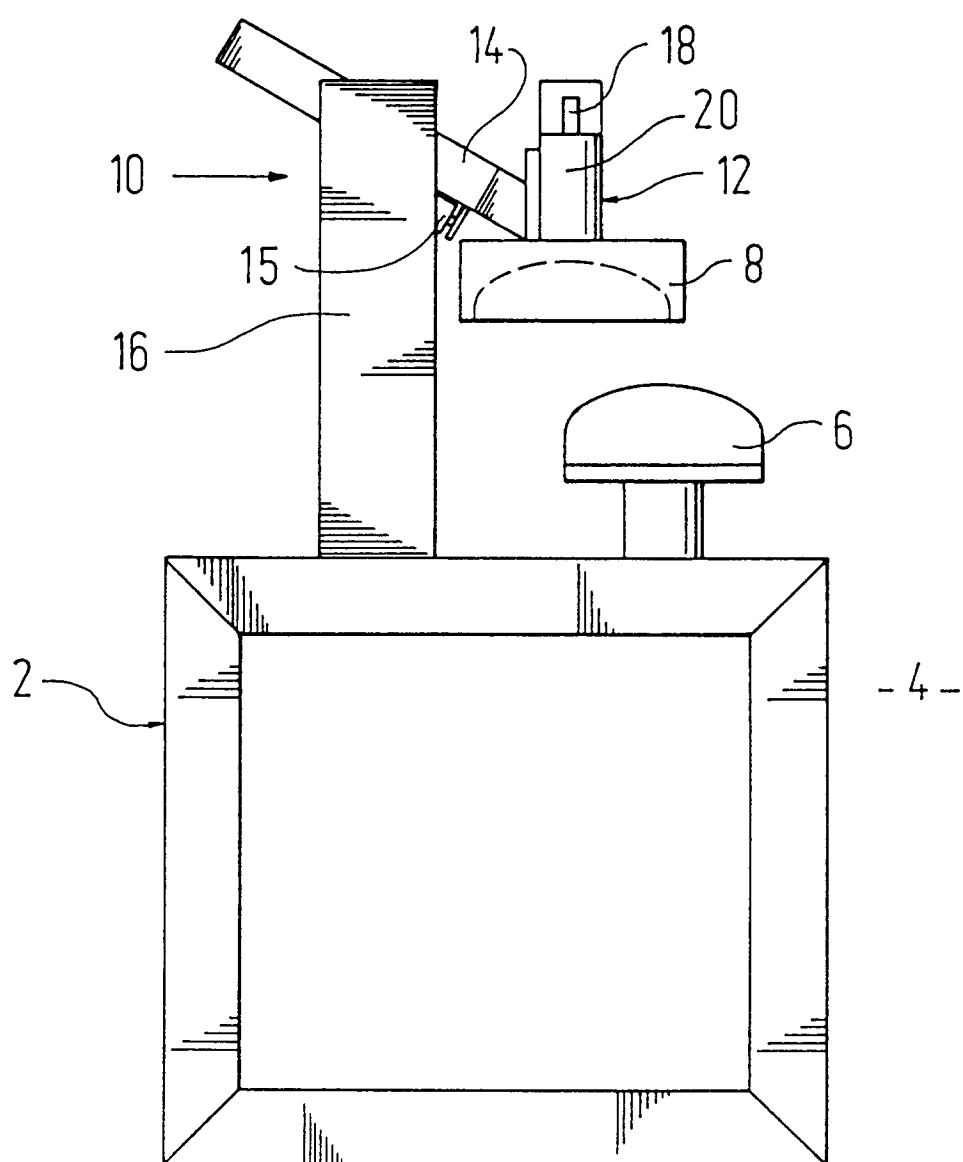


Fig. 2

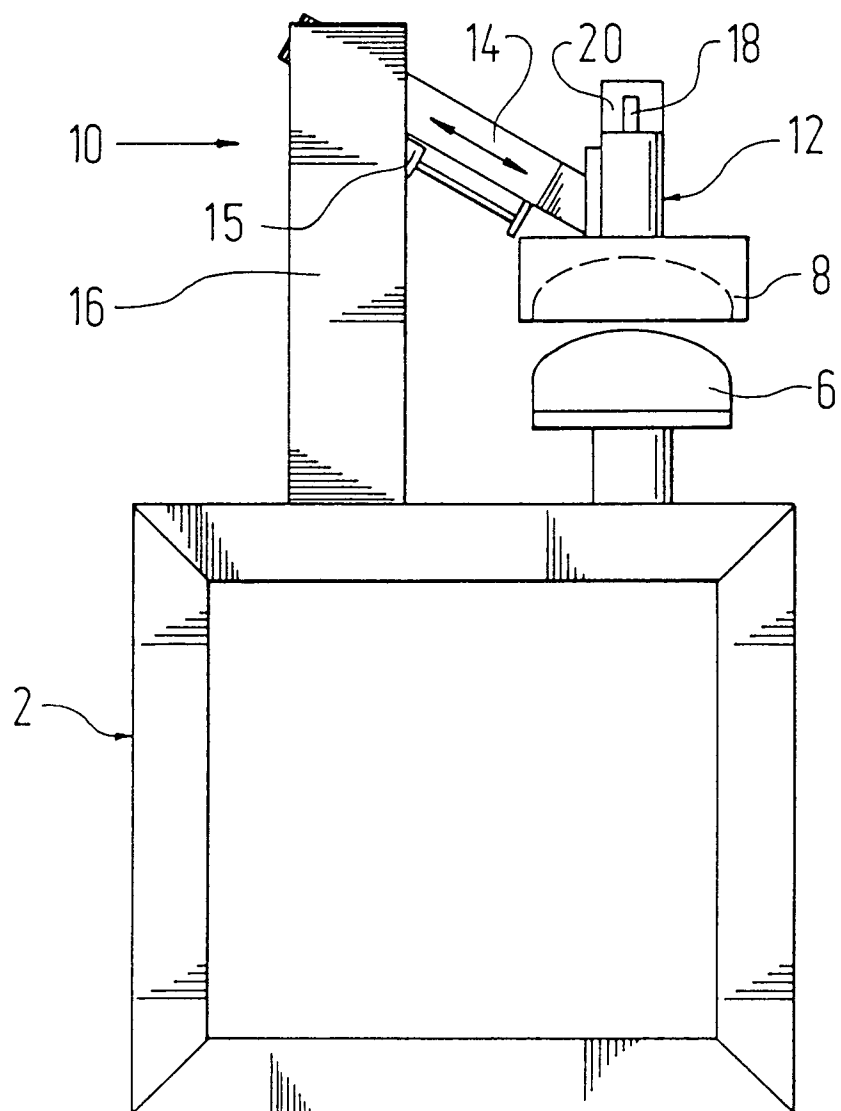
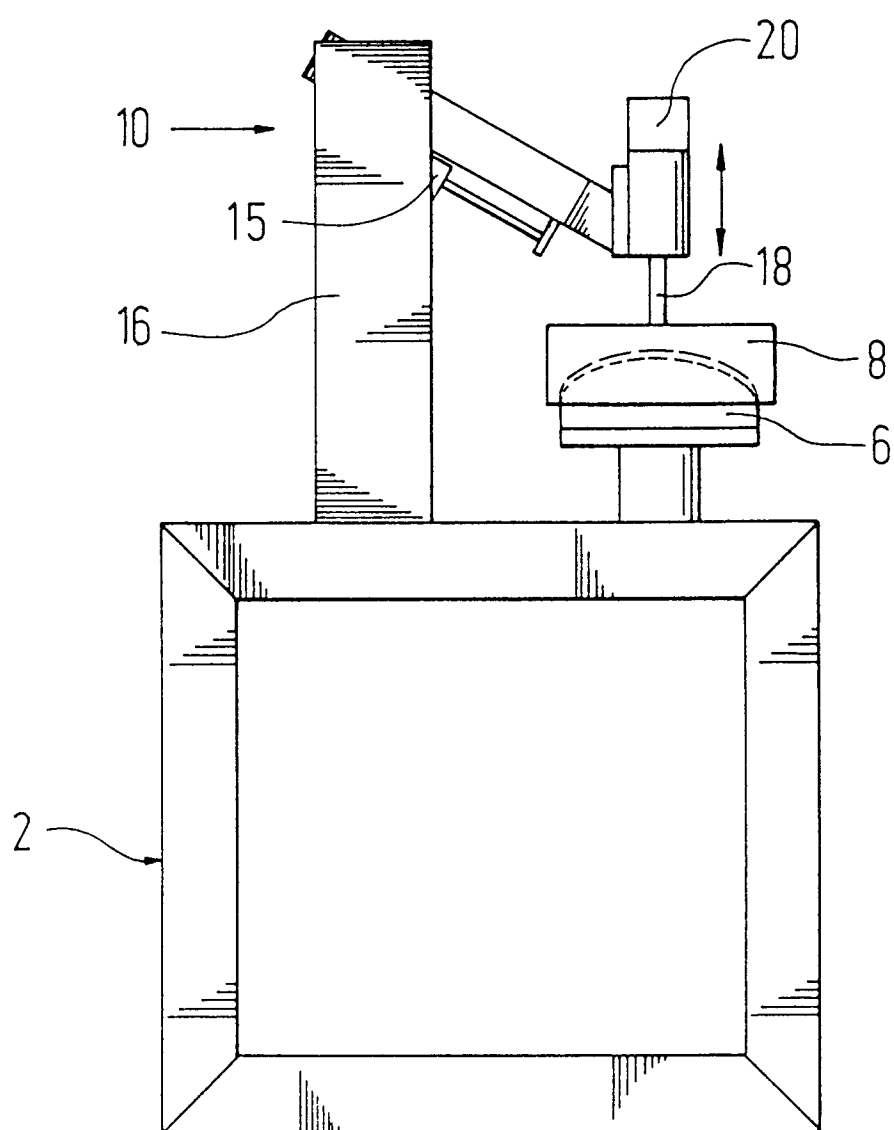


Fig. 3





Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung
EP 94 10 0670

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int.Cl.5)
A	DE-B-12 56 615 (HEINRICH BRANDT MASCHINENBAU) * Anspruch 1; Abbildungen 1,2 *	1	D06F71/06 D06F71/04
A	US-A-2 023 895 (THE AMERICAN LAUNDRY MACHINERY COMPANY) * Seite 1, Zeile 47 - Zeile 17; Abbildung 1 *	1	
A	EP-A-0 378 221 (H. ENGEL) * Ansprüche; Abbildungen *	1	
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int.Cl.5)
			D06F
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort DEN HAAG		Abschlußdatum der Recherche 21. April 1994	Prüfer Courrier, G
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE			
X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : mündliche Offenbarung P : Zwischenliteratur		T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentedokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	